

# Aktivposten in der Region

Gerald Blatt steht weiterhin an der Spitze des Heldritter Kleintierzuchtvereins. Die Vereinsmeister erhalten ihre Preise.

**Heldritt** – Bei der Hauptversammlung des Kleintierzuchtvereins (KITZV) Heldritt wurde Gerald Blatt als Vorsitzender bestätigt. Als sein Stellvertreter wurde Walter Sauer gewählt. Trotz nachlassender Kleintierzucht im Landkreis, so der Tenor der Versammlung, zähle der KITZV Heldritt noch zu den Aktivposten der Region. Immerhin umfasse der Verein 128 Mitglieder, davon 18 Jugendliche, so Blatt in seinem Jahresbericht. Festgelegt wurde, dass in diesem Jahr am Festabend des TSV Heldritt teilgenommen wird, ebenso am Festumzug mit einem Wagen. Auf Anfrage der Kreisjugendleiterin Christina Hänel wurde für 2013 die Übernahme der Kreisjugendschau zugesichert.

In seinem Bericht erwähnte der Zuchtwart für Geflügel, Bernd Wacker, dass im Jahr 2010 gute Ergebnisse eingefahren wurden. Überhörbar war jedoch auch der Wunsch nach mehr Ausstellern. Auch Peter Balak ließ im Bereich Kaninchen die Erfolge Revue passieren. Zu wünschen übrig lässt die Zucht von Tauben, so Gerald Blatt, der auch den Jugendbericht abgab. Tätowiermeister Franz Klostermann, Zuchtbuchführer Martin Morgenroth und Vergnügungswart Walter Sauer berichteten aus ihren Bereichen. Das Protokoll verlas Ort-

win Großmann und von gesunden finanziellen Verhältnissen berichtete Udo Kutzer. Geehrt wurden für 35 Jahre Mitgliedschaft Werner Döll und Dieter Florschütz.

Das weitere Ergebnis der Neuwahlen: Ortwin Großmann (Schriftführer), Gerhard Pflaum (Stellvertreter), Udo Kutzer (Kassier), Karl-Heinz Herold (Stellvertreter), Mathias Ros (Jugendleiter), Hartmut Hoeft (Stellvertreter), Walter Sauer (Vergnügungswart), Gerhard Thumser (Stellvertreter), Franz Klostermann (Hallen- und Gerätewart), Alfred Günther, Johannes Salzmann (Kassenprüfer), Wolfgang Lukas (Zuchtwart Tauben), Bernd Wacker (Geflügel), Peter Balak

ninchen, havannafarbig, 385). Beste Aussteller bei Kreisschauen: Karl-Heinz Herold (Hühner: Zwerg-Italiener schwarz, 476), Gerhard Pflaum (Kaninchen: Lohkaninchen havannafarbig, 384). Stadtmeister Jugend: Christopher Sauer (Hühner: Australorps schwarz, 472), Dominik Hänel (Kaninchen: Rhönkaninchen, 386,5). Stadtmeister Senioren: Karl-Heinz Herold (Hühner: Zwerg-Italiener schwarz, 476), Günter Preis (Kaninchen: Kleinsilber schwarz, 385).

Beste Ausstellungserfolge bei Kreisschau: KITZV Heldritt mit 1901 Punkten sowie Bernd Wacker, Gerald Blatt, Karl-Heinz Herold als Kreismeister mit Zuchtpreis; bei Kreisjugendschau Christopher Sauer (Kreismeister und Zuchtpreis), Maya Sauer (Kreismeisterin); bei Bezirksschau in Schwarzenbach/Saale Gerald Blatt (Oberfränkischer Meister, Ehrenband als bester Aussteller vom Zuchtbuch Bayern); bei Landesschau in Straubing Bernd Wacker (v97 Bayern-Band, hv96E),



Ehrungen beim Kleintierzuchtverein Heldritt (von links): Gerald Blatt (v97 Bayern-Band, hv96E), beide Bayerische Meister, des weiteren erreichten Bernd Wacker und Gerald Blatt je hv96 E; bei Bundesjugendschau in Frankfurt Gerald Blatt (v97 Bundesleistungsplakette und hv 96 Hessen-Band). Den Titel des Landesmeisters Kaninchen erreichten in Straubing Peter Balak mit 386 Punkten und Oberfränkischer Clubmeister in Berg wurde ebenfalls Peter Balak auf Kleinsilber gelb mit 386 Punkten. [www](#)

(Kaninchen), Franz Klostermann (Tätowierwart), Martin Morgenroth (Zuchtbuchführer), Gerald Blatt (Ringwart).

Als Vereinsmeister wurden ausgezeichnet: Maya Sauer (Hühner: Zwerg-Australorps schwarz, 473 Punkte und Kaninchen: Kleinsilber, havannafarbig 382,5), Bernd Wacker (Hühner: Zwerg-Australorps, 478), Gerhard Pflaum (Kaninchen: Lohka-



Der Obst- und Gartenbauverein Beuerfeld ehrte langjährige Mitglieder. Das Bild zeigt von links: 3. Bürgermeister Horst Theil, Hubertus Forkel, Edwin Wachsmann, Dorothea Lauer, Jürgen Lauer, Ulrike Funk, Lieselotte Porske, Klaus Eckstein und Martha Zetzmann. [Foto: Karin Günther](#)

## Neue Bäume für die Dörfer

**Beuerfeld** – Anlässlich des 360. Friedensdankfestes in Meeder ist eine Baumpflanzung in allen Ortsteilen vorgesehen. Die Obst- und Gartenbauvereine Beuerfeld, Moggenbrunn und Neida verbinden die Pflanzung mit einem kleinen Fest am Samstag, 21. Mai, in Moggenbrunn. Dies gab die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Beuerfeld, Ulrike Funk, in der Hauptversammlung bekannt.

Sie rief die Aktivitäten des vergangenen Jahres den zahlreichen anwesenden Mitgliedern in Erinnerung. Dazu gehörte die Dorfsäuberungsaktion, das Schmücken des Brunnens zur Osterzeit mit bunten Eiern und der neu hinzu gekommenen Hasenfamilie, das Brunnenfest am 1. Mai, das der Liederkreis mit Maiesliedern eröffnete, Fachvorträge und Besuche der Nachbarvereine sowie angebote-

ne Veranstaltungen des Kreisverbandes Coburg. Die Kirchweih im Gemeinschaftshaus, an der sich alle Vereine einbringen, war sehr gut besucht. 80 Mitglieder inklusive sechs Ehrenmitglieder zählt der Verein gegenwärtig.

Als Vorausschau gab Ulrike Funk die Termine für die Dorfsäuberung und das Schmücken des Brunnens bekannt, den Veredlungskurs im Obstlehrgarten, das Brunnenfest, die „Offene Gartentür“, die im Rodacher Raum stattfindet und den Tag der „Offenen Tür des Obstlehrgartens“, die Beteiligung am Friedensdankfest, die Bewirtung zur Kirchweih und die Fahrt des Kreisverbandes Coburg an die „Waterkant“ Schleswig-Holsteins.

Als Aushängeschild bezeichnete der Meeders 3. Bürgermeister Horst Theil das schmucke Dorf Beuerfeld.

Neben dem Brunnen ist auch das Wartehäuschen mit Blumenkästen geschmückt und die beiden davor stehenden Bäume wachsen und gedeihen prächtig.

Da Ehrungen für langjährige Mitglieder anstanden, war der Gruppenvorsitzende Stephan Schlechtweg anwesend. Er zeigte sich überrascht über den rührigen Verein und übermittelte gleichzeitig Grüße vom Kreisvorsitzenden Landrat Michael Busch. Er überreichte die Urkunden und Nadeln für 25-jährige Mitgliedschaft an Klaus Eckstein, Jürgen und Dorothea Lauer, Hubertus Forkel und Martha Zetzmann; für 40 Jahre an Reinhard Ebert und Lieselotte Porske. Für 50 Jahre Treue zum Verein erhielt Edwin Wachsmann einen Blumengruß vom Verein. Er hat bereits alle Auszeichnungen erhalten, die der Verband vergibt. [kagj](#)

## Jens Müller führt die CSU Meeder

**Ottowind** – Der CSU-Ortsverband Meeder vollzog einen Generationswechsel. Der 34-jährige Polizeibeamte Jens Müller aus Großwalbur wurde problemlos zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er tritt die Nachfolge von Ute Rosenberger an, die 15 Jahre lang die Geschicke leitete. Sie wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt. In seiner Laudatio betonte Horst Theil, dass sie schwierige Phasen mit Bravour gemeistert habe. Sie habe Bürgernähe praktiziert und ihre Handschrift hinterlassen. MdL Jürgen W. Heike bescheinigte ihr Hartnäckigkeit und eine „tolle Ortsverbandsführung“.

Die scheidende Vorsitzende Rosenberger erwähnte, dass der Mitgliederstand 52 beträgt, der Altersdurchschnitt ebenfalls bei 52 liegt und dass in den letzten vier Jahren 18 neue Mitglieder eingetreten sind. Aus dem Ortsverband haben sich acht Nachwuchskräfte bereitgefunden, in der „FohlenelF“ mitzuwirken. Sie folgten damit der Initiative des CSU-Kreisverbandes, um für künftige Wahljahre vorzusorgen. An Aktivitäten erwähnte Rosenberger unter anderem die Visite des CSU-Generalsekretärs Alexander Dobrindt in Großwalbur im Rahmen deren Internet-Bürgerinitiative. Geplant für dieses Jahr sind eine Diskussionsveranstaltung mit einem Mitglied des Bayerischen Kabinetts und die Unterstützung des 360. Friedensfestes durch den Erlös



Ute Rosenberger (Vierte von links) wird sowohl von MdL Jürgen W. Heike (Dritter von links) als auch von den neuen Vorstandmitgliedern (weiter von links) Christian Flohrschütz, Matthias Korn, Jens Müller und Horst Theil zum Ehrenvorsitzenden ernannt. [Foto: www](#)

aus einem Konzert in der Laurentiuskirche.

Von geordneten finanziellen Verhältnissen konnte Schatzmeisterin Carola Reißweber berichten. Praktikationsvorsitzender Stephan Flohrschütz verwies darauf, dass eine Breitbandversorgung aller Ortsteile noch im April angegangen wird und dass die Ansiedlung eines Betriebes in Meeder gelungen ist, da das Problem der Zufahrt endlich gelöst wurde. 3. Bürgermeister Horst Theil hielt die Sanierung der Kläranlage bei Köfeld für unumgänglich. Derzeit laufen die Planungen für die Umleitung des Abwassers nicht mehr in den Goldbergssee, sondern in die Lauter. Das Ergebnis der Neuwahlen: Jens

Müller (Vorsitzender), Horst Theil, Matthias Korn, Christian Flohrschütz (Stellvertreter), Hans-Jürgen Meiller (Schriftführer), Carola Reißweber (Schatzmeisterin), Irsun Albrecht, Manfred Höfer, Bettina Wicht, Tobias Bauersachs, Markus Schad (Beisitzer), Jens Müller, Horst Theil, Christian Flohrschütz, Matthias Korn, Ute Rosenberger, Carola Reißweber (Delegierte für Kreisvertreterversammlung), Ottmar Schad, Hubertus Sollmann (Kassenprüfer).

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: Horst Theil, Herbert Hönsch, Horst Scheler (35 Jahre), Hubertus Sollmann, Ute Rosenberger, Elsbeth Röser (30), Renate Hofmann (15), Matthias Korn (10). [www](#)

## Landestreffen als voller Erfolg

**Gauerstadt** – Es war der Höhepunkt 2010: Die Landesdelegiertenversammlung der Freien Wähler in Bayern, organisiert von den Freien Wählern Bad Rodacher Bürgergemeinschaft (UWR) in der Bad Rodacher Stadthalle. Vorsitzender Norbert Parys streifte in seinem Jahresrückblick in der Hauptversammlung im Sportheim nochmals das Ereignis, das den Landesvorsitzenden Hubert Aiwanger in die Kurstadt gebracht hatte.

Parys erinnerte auch an die Western- und Oldie-Night und die Osterfestzug. Geplant ist am 4. Mai eine Fahrt zum Bezirkstag nach Bayreuth. Stadtrat Bernd Werner bezeichnete die Landesdelegiertenversammlung als einen Gewinn für die Stadt. Die Präsentation sei gelungen. Von den Beteiligten der UWR sei viel Engagement abverlangt worden, was sich ausgezahlt habe. Das Lob der Bezirks- und Landesvorstandschaft kam deshalb nicht von ungefähr.

Sarah Brachmann verlas das Protokoll und Gisela Roos konnte von gesunden finanziellen Verhältnissen berichten. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Helga Siebinger, Rüdiger



Erika Renner wurde vom UWR-Vorsitzenden Norbert Parys für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. [Foto: www](#)

Geisler, Gerhard Büchner und Erika Renner geehrt.

Bürgermeister Gerold Strobel konnte es sich in seinen Ausführungen nicht verkneifen, dass die Bad Rodacher CSU, die bei der nächsten Kommunalwahl einen eigenen Bürgermeisterkandidaten stellen möchte (NP vom 10. März), falsch liege, da zu diesem Zeitpunkt überhaupt keine Bürgermeisterwahl anstehe. Stro-

bel erinnerte an die Investitionen der letzten Zeit, wie FWO-Anschluss als zweites Standbein der Wasserversorgung, den Ausbau der Straße Elsa-Heldritt, die Schulsanierung und die Dorferneuerungen in Rosfeld und Rudelsdorf. Angegangen werden soll heuer der Kanalbau in Mährenhausen und Süzfeld. „Dann kann in allen Stadtteilen das Abwasser ordnungsgemäß entsorgt werden, was der Stadt in den letzten Jahren rund 30 Millionen gekostet hat“, so Strobel. Da täglich 9000 Fahrzeuge die Staatsstraße 2205 befahren, sei ein weiterer Ausbau von Wiesefeld bis zum Kaiser-Kreisell dringend notwendig, meinte der Bürgermeister. In Planung ist auch der Ausbau der Straße Bad Rodach-Elsa.

Eine Unterschriftenliste lag aus. Dadurch konnte der Protest gegen den Verlust eines oberfränkischen Landtagsmandates geäußert werden. Kritik kam an Kreisvorsitzenden der Freien Wähler, Christian Günsenheimer, auf, da er sich um die Ortsgruppen weniger kümmere und den Aufbau der Kreisorganisation vernachlässige. [www](#)

## Entspannung auf Weltreise

**Bad Rodach** – An Kinder ab sechs Jahren richtet sich ein Entspannungskurs der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Oft leiden diese unter Zeit- und Leistungsdruck. Der Ausgleich zum Leben in der Schule und vor dem PC fehlt. Entspannungsphasen sind eher kurz. Kinder kommen im Entspannungskurs im Rahmen einer kleinen „Weltreise“ zur Ruhe und schalten vom Alltag ab. Jede Stunde steht unter einem bestimmten Thema. Der Kurs findet vierteljährlich am Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus AWO-Treff Bad Rodach statt. Beginn ist der 29. März. Es entstehen keine Kosten. Anmeldung und Informationen bei Julia Weigand im Mehrgenerationenhaus AWO-Treff Bad Rodach, Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach, Telefon 09564/804 844.

## Seit Jahrzehnten im „blauen Rock“

Das Ehrenzeichen des Freistaates Bayern in Silber erhalten Aktive der Feuerwehr Gauerstadt für 25 Jahre Dienstzeit. Ein Lob gilt auch der Jugend.

**Gauerstadt** – Bei einem Ehrungsabend im Bad Rodacher Stadtteil Gauerstadt zeichnete stellvertretender Landrat Hendrik Dressel mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Freistaates nebst Urkunde Markus Büttner und Thomas Döll für 25-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr aus. Die Laudatio dazu hielt Kreisbrandmeister Stefan Pils, der den Werdegang der Geehrten Revue passieren ließ. Dem Vorsitzenden des Feuerwehr-

vereins, Gerald Werner, war es vorbehalten, noch mehrere Angehörige der Wehr zu Ehren kommen zu lassen. So wurden Ulrich Christ und Volker Hütter für 30 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet, Bertram Holteletz zum Hauptfeuerwehramt und Christian Wacker zum Oberfeuerwehramt durch den Kommandanten Thomas Lutter befördert. Mit lobenden Worten wurden Manfred Hütter und Hartmut Hütter wegen Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

In die aktive Wehr wurden die Jugendlichen Chris Jäger, Marc Bähring, Stefan Büchner und Patrick Jeske übernommen. Sie erhielten durch Stefan Pertsch, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendfeuerwehrverbandes des Landkreises Coburg, die Ehrennadel in Bronze [www](#)



Ehrungen bei der Feuerwehr Gauerstadt (von links): Gerald Werner, Thomas Lutter, Stefan Pils, Thomas Döll, Hendrik Dressel, Markus Büttner, Gerold Strobel, Helmut Halboth. [Foto: www](#)

## Räuchern gegen negative Energie

**Bad Rodach** – Räuchern mit Räucherwerk gehört seit Alters her zu den meisten angewandten Praktiken, um Menschen in ihrer Gesundheit zu unterstützen und die Räume von negativen Energien zu befreien. In einem VHS-Vortrag in Bad Rodach erfahren die Zuhörer Wissenswertes über die Herkunft, die Stoffe und die vielfältigen Möglichkeiten der Anwendung. In entspannter Atmosphäre wird Kursleiter Mathias Geuß das Wissen über den Zusammenhang von Geschichte und Räucherwerk erläutern. Der Kurs findet statt am Mittwoch, 30. März, in Bad Rodach, von 19.30 bis 21 Uhr. Veranstaltungsort ist das Vereinszimmer im alten Amtsgeschäft, Schlossplatz 1. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 09564/80 41 66 bei der VHS Bad Rodach wird gebeten.